

Neue Pastorin in Hänigsen

Hanna Lechler will Angebote für Kinder und Familien in den Mittelpunkt stellen



Hanna Lechler wird Pastorin in der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse.
Foto: Privat

HÄNIGSEN (r/fh). In einem feierlichen Gottesdienst wird Hanna Lechler durch Regionalbischöfin Marianne Gorka zur Pastorin ordiniert. Er beginnt am Sonnabend, 17. Januar, um 14 Uhr in der St.-Petri-Kirche, An der Kirche 2. Im Anschluss besteht bei einem Empfang die Möglichkeit, Pastorin Lechler persönlich zu begrüßen.

Als Vikarin der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land ist die 32-Jährige im Kirchenkreis bereits bekannt. Zudem ist ihr Mann Daniel Lechler ebenfalls Pastor in der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse. Zusammen mit ihrer Tochter Nora leben die beiden seit dem vergangenen Jahr im Pfarrhaus in Uetze. Hanna Lechler wird ihr Büro künftig im Pfarrhaus Hänigsen haben, wo sie regelmäßige Sprechzeiten anbieten will.

Wie bereits in der Gesamtkirchengemeinde Lehrter Land möchte sie auch in der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse einen Schwerpunkt in der Arbeit mit Kindern und Familien setzen. Darüber hinaus will sie An-

sprechpartnerin für Ehrenamtliche sein. Außerdem liegt ihr der Austausch mit anderen Ländern und Kulturen am Herzen. Bereits seit 2022 engagiert sie sich im Kirchenkreis Burgdorf für die Partnerschaftsarbeit mit dem Kirchenkreis Johannesburg/West in Südafrika und aktuell baut sie ein neues Projekt für junge Leute auf.

Dabei knüpft sie an ihren eigenen Werdegang an. Ihr Vater Martin Lechler war Superintendent im Kirchenkreis Nienburg und war in der Partnerschaftsarbeit mit dem Kirchenkreis Pretoria in Südafrika aktiv. „Wir hatten immer Gäste aus dem Ausland bei uns zu Hause“, erinnert sie sich.

Nach dem Abitur machte sie selbst ein Diakonisches Jahr in Pietermaritzburg in Südafrika. Anschließend studierte sie in Neuendettelsau, Leipzig und Göttingen evangelische Theologie. 2017 kehrte sie für das Studium nach Südafrika zurück. In Pretoria machte sie im Dezember 2017 ein Gemeindepraktikum.

Dreimal 800 Jahre

Eltze, Dollbergen und Hänigsen feiern 2026 Jubiläum /

Die drei Uetzer Ortschaften wurden im selben Jahr zum ersten Mal urkundlich erwähnt

UETZE (r/fh). 2026 feiern gleich drei Ortschaften der Gemeinde Uetze ihr 800-jähriges Bestehen mit einem umfangreichen Programm: Hänigsen begeht das Jubiläum vom 30. April bis 3. Mai rund um die St.-Petri-Kirche, in Dollbergen ist eine Festwoche vom 14. bis 21. Juni geplant und in Eltze gibt es fünf Veranstaltungen verteilt über das ganze Jahr.

Die drei Ortschaften wurden alle im Jahr 1226 erstmals urkundlich erwähnt – und zwar im selben historischen Dokument. Dabei handelt es sich um das Lehnregister der Edelleute von Meinersen, einem der bedeutendsten niedersächsischen Adelsgeschlechter des 12. bis 14. Jahrhunderts. Darin werden die drei Orte unter den Namen „Hellese“ (Eltze), „Dolberge“ (Dollbergen) und „Henighusen“ (Hänigsen) genannt. Das Register, das der grundherrschaftlichen Verwaltungsdienste, gilt laut dem Häniger Historiker Ralf Bierod für diese Zeit als ungezogen fortgeschritten.

Wie alt die Ortschaften tatsächlich sind, lässt sich allerdings nur schätzen. Historikerinnen



Ein besonderes Jubiläum: Bereits beim Sommerfest des TSV Dollbergen in 2025 nahmen die Anwesenden ein Drohnenbild auf, das als Aushängeschild für "800 Jahre Dollbergen" dienen soll.

Foto: Arbeitskreis 800 Jahre Dollbergen

und Historiker gehen davon aus, dass alle drei Dörfer bereits deutlich vor 1226 existierten. In Dollbergen etwa deuten Urnenfunde aus dem Jahr 2019 auf erste Siedlungen in der Eisenzeit hin. Die erste urkundliche Erwähnung gilt dennoch als offizielles Jubiläumsdatum.

In Eltze hat sich bereits vor zwei Jahren ein Organisationskomitee um Ortsbürgermeister Rudolf Schubert gebildet. Das

Programm erstreckt sich über das gesamte Jahr und umfasst fünf Veranstaltungen. Den Auftakt macht die Winterwanderung des Heimatvereins am 11. Januar. Es folgen das Bürgerfrühstück der Kirchengemeinde am 3. Mai, die Sommerolympiade mit Livemusik des MTV Eltze am 13. Juni und das Schützenfest in größerer Form vom 7. bis 9. August. Den Abschluss bildet am 31. Oktober ein Laternen-

umzug mit Feuershow der Feuerwehr.

Auch in Dollbergen steht das gesamte Jahr unter dem Motto „800 Jahre Dollbergen“. Von Februar bis November sind insgesamt 13 Veranstaltungen geplant, darunter ein Tennis-Pong-Turnier, eine historische Dorf-tour, ein Weinfest und ein Weihnachtsmarkt. Höhepunkt ist eine Festwoche vom 14. bis 21. Juni mit täglich neuen Pro-

grammpunkten: Besucherinnen und Besucher können sich auf ein Sternenpicknick, Bullenreiten, ein Entenrennen und die große Jubiläumsparty freuen. „Edeka Ersu stellt dafür die gesamte Woche über seinen Parkplatz kostenfrei zur Verfügung“, sagt Rainer Richter vom Organisationsteam.

Etwas kompakter gestaltet sich das Programm in Hänigsen. Die Arbeitsgruppe aus Ortsbürgermeister Norbert Vanin, Schützenverein und Pappal-Beirat organisiert gemeinsam mit allen Vereinen, Verbänden und Betrieben eine zentrale Feier vom 30. April bis 3. Mai rund um die St.-Petri-Kirche. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei: Tanztee und Tanz in den Mai am Donnerstag, Zapfenstreich am Freitag, Familientag und Tag der Vereine am Sonnabend sowie ein festlicher Umzug zum Abschluss am Sonntag.

Mit Uetze hatte bereits 2023 eine Ortschaft der Gemeinde ihr Jubiläum gefeiert – damals das 1000-jährige Bestehen, das wegen Corona zweimal verschoben werden musste.

Beratung zur Pflege

HÄNIGSEN (r/fh). Der Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land bietet regelmäßig Sprechstunden in Hänigsen an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 13. Januar, von 9 bis 11 Uhr im Haus Kasparland, Mittelstraße 2. Der Senioren- und Pflegestützpunkt ist eine Einrichtung der Region Hannover. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Sie richtet sich an Pflegebe-

dürftige, pflegende Angehörige und Ehrenamtliche im Seniorenbereich. Sie können sich über die Leistungen der Pflegeversicherung sowie örtliche Hilfsangeboten informieren und erhalten bei Bedarf auch Unterstützung bei Anträgen. Zur besseren Planbarkeit wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon (0511) 70020116 gebeten.

Gemütlicher Austausch

DOLLBERGEN (r/fh). Die Generationenhilfe Dollbergen lädt zum Austausch bei Kaffee und Gebäck ein. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 12. Januar, um 15.30 Uhr in der Mensa der Löwenzahnschule, Ackerbergstraße 6. Diesmal wird es unter anderem um Neujahrstraditionen gehen. Die Besucher können aber auch über andere Themen ins Gespräch kommen.

Versammlung der Ortsfeuerwehr

ELTZE (r/fh). Die Freiwillige Feuerwehr Eltze kommt zur Jahreshauptversammlung zusammen. Sie beginnt am Sonnabend, 31. Januar, um 18 Uhr im Haus der Kirche, Peiner Straße 35. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Ortsbrandmeisters sowie Ehrungen und Ernennungen. Auch ein gemeinsames Essen ist vorgesehen.

Gottesdienst mit Swift-Songs

DEDENHAUSEN (r/fh). In der St.-Urban-Kirche findet ein Taylor-Swift-Gottesdienst statt. Er beginnt am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr und richtet sich an alle, unabhängig von Konfession oder Kirchenmitgliedschaft. Lektor Jürgen Bollmann führt durch den Pop-Gottesdienst; für die musikalische Gestaltung sorgt die Chorvereinigung Dedenhausen.

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.